

## **Niederschrift**

über die 31. öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Hinterweidenthal

**Sitzungstag:** Donnerstag, 7. März 2013

**Sitzungsort:** Sitzungssaal Dorfgemeinschaftshaus Hinterweidenthal

**Sitzungsdauer** von 19:00 Uhr bis 21:10 Uhr

### **Anwesend:**

Vorsitzende Barbara Schenk

Beigeordnete Alfred Stilgenbauer ab TOP 5 Ö.S. (20.20 Uhr)  
Helmut Disque

Ratsmitglieder Andreas Draxl  
Thomas Weis  
Roland Schenk  
Rosemarie Dorst  
Fritz Stein  
Monice Schenk bis TOP 5 Ö.S (20.25 Uhr)  
Heiko Kustes  
Robert Prommersberger  
Manfred Schary  
Siegfried Meyer  
Stefan Greiner  
Wolfgang Schweitzer

**Entschuldigt gefehlt:** Dr. Dietmar Kuhn  
Peter Buchmann

**Auf Einladung anwesend:** Roland Kettering Büro Bachtler, Böhme u.  
Partner, Kaiserslautern  
Zu Tagesordnungspunkt 3  
und 4 der öffentlichen  
Sitzung  
Axel Werner Forstamt Hinterweidenthal  
Zu Tagesordnungspunkt 5  
der öffentlichen Sitzung

**Schriftführerin:** Petra Ernst

Die Vorsitzende Barbara Schenk eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Anschließend traf sie folgende Feststellungen:

- a) Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.
- b) Der Gemeinderat ist beschlussfähig
- c) Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.02.2013 ging den Ratsmitgliedern noch nicht zu.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Sie umfasste somit die folgenden Punkte:

### **Tagesordnung:**

#### Öffentliche Sitzung:

- 1. Information des Vorsitzenden
- 2. Einwohnerfragestunde
- 3. Vorstellung der Planung für die Erweiterung des Dorfparks und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 4. Bebauungsplan "Ehemaliges NATO-Tanklager"
  - a) Ergänzende Beschlussfassung zur Stellungnahme des LBM
  - b) Festsetzung der überbaubaren Flächen
- 5. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013
- 6. Verschiedenes

#### Nichtöffentliche Sitzung:

- 1. Grundstücksangelegenheiten
- 2. Personalangelegenheiten
- 3. Verschiedenes

## **Öffentliche Sitzung:**

### **1. Information des Vorsitzenden**

#### a) Resolution der Ortsgemeinde Vorderweidenthal zum Ausbau der B 10

Ortsbürgermeisterin Schenk gab bekannt, dass die Ortsgemeinde Vorderweidenthal eine Resolution zum Ausbau der B 10 zwischen Hinterweidenthal und Landau ausgesprochen hat. Hierin erläutert die Ortsgemeinde Vorderweidenthal die schwierige Situation bei Verkehrsunfällen auf der B 10, bei denen die enge Ortsdurchfahrt als Umleitungsstrecke verwendet wird. Sie fordert deshalb einen durchgehend vierspurigen Ausbau der B 10.

Ortsbürgermeisterin Schenk begrüßte die Resolution und kündigte auch für die Ortsgemeinde Hinterweidenthal an, eine solche Beratung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

#### b) Einwohnerversammlung

Die Ortsbürgermeisterin informierte, dass eine Einwohnerversammlung nach den Osterferien geplant ist. Der Termin wird noch mit Verbandsbürgermeister Lauth abgestimmt.

### **2. Einwohnerfragestunde**

#### a) Spielplatz Windschlegel

Herr Axel Bauer fragte erneut nach dem Sachstand im Bereich des Spielplatzes Windschlegel. Er verwies dabei auf die Niederschrift zur Sitzung vom 12.12.2011. Seit einem Jahr sei dort nichts getan worden. Ortsbürgermeisterin Schenk widersprach dem Vorwurf und erklärte hierzu, dass im letzten Sommer die Böschung zunächst von Bewuchs hätte befreit werden müssen, um dort überhaupt Rindenmulch wie geplant aufbringen zu können. Bei einem Termin vor Ort mit Ratsmitglied Schary und Stefan Greiner hat man im Einvernehmen davon Abstand genommen, da die Böschung schön bewachsen war und alles grünte und blühte.

## b) Brücke über die Wieslauter im Bereich des Dorfparkes

Herr Axel Bauer fragte nach dem Sachstand der geplanten Brücke über die Wieslauter im Bereich des Dorfparkes. Ortsbürgermeisterin Schenk verwies auf die nachfolgende Beratung zum Tagesordnungspunkt „Vorstellung der Planung für die Erweiterung des Dorfparks“.

### **3. Vorstellung der Planung für die Erweiterung des Dorfparks und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise**

#### **Sachverhalt:**

Herr Kettering, Büro Bachtler, Böhme und Partner Kaiserslautern stelle die Planung für die Erweiterung des Dorfparks vor. Er teilte mit, dass der beantragte Zuschuss bewilligt wurde. Die Maßnahme beläuft sich voraussichtlich auf rund 137.800 Euro, die mit 65 % und somit rund 89.600 Euro gefördert wird. In der Kostenaufstellung enthalten sind u.a. die Errichtung einer Sandsteinmauer mit Zufahrtsmöglichkeit, die Gestaltung mit Findlingen, Büschen, Bäumen, Rasenflächen und Sitzgelegenheiten, die Sanierung der Ufermauern und eine Fußgängerbrücke. Das vorgesehene Schöpfrad kann nicht wie geplant realisiert werden, da von Seiten der Struktur- und Genehmigungsdirektion Neustadt Einwendungen erhoben wurden, da die Errichtung einen Eingriff in die Wasserwirtschaft darstellt. Über Alternativen, bspw. ein Schachtbauwerk mit Pumpe, die das Wasser mittels einer offenen Rinne in den Teich leitet, wird noch beraten.

Um die Zuschüsse nicht verfallen zu lassen, soll mit dem Bau bis spätestens 1. Juni 2013 begonnen werden. Diesbezüglich schlug Herr Kettering vor, die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchzuführen.

Zunächst soll im ersten Bauabschnitt der obere Teil der Maßnahme im Bereich Hauptstraße bis zur Wieslauter (Sandsteinmauer, Pflasterfläche, Begrünung, Sitzgelegenheiten, Lampen zur Wegebeleuchtung ect.) und die Brücke über die Wieslauter ausgeschrieben werden. Wobei die Brücke beschränkt ausgeschrieben werden soll.

Die Kostenschätzung für diesen Bereich belaufen sich auf rund 82.000 Euro netto.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschloss die Maßnahme, wie oben beschrieben, im Bereich Hauptstraße bis zur Wieslauter auszuschreiben. Die Brücke soll beschränkt ausgeschrieben werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **4. Bebauungsplan "Ehemaliges NATO-Tanklager"**

##### **a) Ergänzende Beschlussfassung zur Stellungnahme des LBM**

##### **b) Festsetzung der überbaubaren Flächen**

### **Sachverhalt:**

#### **a) Ergänzende Beschlussfassung zur Stellungnahme des LBM**

In der Sitzung am 25.10.2012 wurde im Rahmen der Beschlussfassung über die Behördenbeteiligung u.a. auch über die Stellungnahme des LBM zu den Zu- und Abfahrten über die L 486 beraten und beschlossen. Dem LBM wurde die Entscheidung mitgeteilt. Daraufhin wurden mit beil. Schreiben vom 05.12.2012 weitere Angaben gefordert. Der künftige Betreiber der Gewerbeflächen hat hierzu mitgeteilt, dass die Zu- und Abfahrt nun über das bestehende Industriegebiet erfolgen soll. Die Einfahrt über die L 486 wird geschlossen. Es ist vorgesehen, die Zufahrt zeitnah herzustellen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der künftigen Zu- und Abfahrt über das bestehende Industriegebiet zu. Der Bebauungsplanentwurf ist entsprechend anzupassen. Die Anbindung an das neue Industriegebiet geht zu Lasten des Grundstückseigentümers bzw. des Betreibers. Eine öffentliche Verkehrsfläche im Plangebiet wird nicht ausgewiesen. Der Gemeinderat empfiehlt die Beibehaltung der Zu- und Abfahrt über die L 486.

### **Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **b) Festsetzung von überbaubaren Flächen**

Im bisherigen Entwurf des Bebauungsplanes waren die Baugrenzen in einem Abstand von 3m am äußeren Rand der GI-Fläche und von 20 m zur L 486 vorgegeben. Der künftige Betreiber des Gebietes hat nun eine Änderung dahingehend beantragt, dass nur die Bereiche der zu erhaltenden Gebäude als überbaubare Flächen ausgewiesen werden. Die Restfläche soll als Lagerfläche ausgewiesen werden (siehe beiliegenden vorläufigen Plan).

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Begrenzung der überbaubaren Flächen gemäß dem vorgelegten Plan zu. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass zukünftige Bebauungsplanänderungen auf Grund von Änderungen bezüglich der überbaubaren Flächen zu Lasten des Antragsstellers gehen.

### **Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **5. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2013**

### **Sachverhalt:**

Der Wirtschaftsplan des Forstes für das Jahr 2013 liegt vor.

Der Forstwirtschaftsplan wurde im Forst- und Umweltausschuss am 24.01.2013 vorberaten.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig dem Forstwirtschaftsplan 2013 zuzustimmen.

Eine Kopie des Planes war der Einladung zu dieser Sitzung beigelegt.

Zunächst gab Herr Axel Werner vom Forstamt Hinterweidenthal einen Rückblick über das Wirtschaftsjahr 2012. Die vorläufigen Einnahmen des Forstwirtschaftsplanes belaufen sich auf 254.928 Euro, die Ausgaben betragen 226.012 Euro. Somit ergibt sich ein voraussichtliches Finanzergebnis in Höhe von 28.916 Euro. Anschließend stellte Herr Werner den vorliegenden Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2013 mit einem geplanten Überschuss von 25.117 Euro vor. Die Abschreibung gemäß der Doppik sind bei diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2013.

## **Abstimmungsergebnis:**

14 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

## **6. Verschiedenes**

### **a) Fußgängerbrücke über die Wieslauter Bahnhofstraße/In den Birken**

Ortsbürgermeisterin Schenk berichtete, dass die Fußgängerbrücke über die Wieslauter im Bereich Bahnhofstraße/In den Birken machbar ist. Ein Angebot beläuft sich auf rund 20.000,00 Euro. Ein Wegbereich führt über das Grundstück der Familie Isufi, die ihre Zustimmung gegeben hat.

### **b) Bauhof**

Die Ausschreibung für die restlichen Arbeiten im Bauhof ist gefertigt. Die Submission findet am 20.03.2013 statt. Die Verwaltung schlug vor, dass der Gemeinderat die Bürgermeisterin für die Auftragsvergabe ermächtigen soll. Diese machte jedoch den Vorschlag, sich in einem Gremium zu treffen und eine Eilentscheidung herbeizuführen.

### **c) Kindertagesstätte**

Ortsbürgermeisterin Schenk verlas einen Antrag der CDU-Fraktion, der die Aufnahme des Tagesordnungspunkt „Neubau bzw. Umbau der Kindertagesstätte Hinterweidenthal- ehemals Kindergarten der Protestantischen Kirchengemeinde Hinterweidenthal“ zum Inhalt hat. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Ratsmitglied Schary ergänzte, dass es der CDU-Fraktion darum geht Alternativvarianten zum geplanten Neubau zu beraten um eine gewissenhafte Entscheidung insbesondere bezüglich der Kosten zu treffen.

Ortsbürgermeisterin Schenk gab zu bedenken, dass im Falle einer Umstrukturierung evtl. Zuwendungen für das Dorfgemeinschaftshaus zurück zu zahlen seien und die Grundsatzbeschlüsse für den Neubau der Kindertagesstätte bereits gefasst sind. Über diese Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung beraten und evtl. beschlossen.

d) Geschwindigkeitsanzeigetafel

Ratsmitglied Schary erkundigte sich nach der Geschwindigkeitsanzeigetafel. Ortsbürgermeisterin Schenk informierte, dass die Ortsgemeinde die Tafel von der Verbandsgemeinde erhält. Der Standort ist noch mit der Verkehrsbehörde abzustimmen.

e) Premiumwanderweg, Aufstellung Bänke

Ratsmitglied Schary informierte, dass für den Premiumwanderweg eine Bank geliefert wird. Der Gemeinderat soll sich Gedanken über den Standort machen.

f) Spielplatz Windschlegel

Ratsmitglied Schary informierte, dass er aus dem Erlös des Schmiedefestes eine kleine Schaukel für den Spielplatz Windschlegel spenden möchte. Der Standort muss noch festgelegt werden.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Ortsbürgermeisterin

Verwaltungsfachwirtin